



Familie: Bockkäfer, *Cerambycidae*

Wissenschaftlicher Name:

Hylotrupes bajulus (Linné)



KONTAKT

Umweltberatung

der Stadt Münster

Öffnungszeiten:

Mo bis Mi

8–16 Uhr

Do 8–18 Uhr

Fr 8–13 Uhr

Kundenzentrum Planen-Bauen-Umwelt

Stadthaus 3

Albersloher Weg 33

48155 Münster

Tel. 02 51/4 92-67 67

umweltberatung@stadt-muenster.de

Adressen von geprüften Schädlingsbekämpfern finden Sie
in den **Gelben Seiten** unter dem Stichwort

Schädlingsbekämpfung.

Abbildungen in diesem Faltblatt aus: R. Fritsche /
R. Keilbach, *Die Pflanzen-, Vorrats- und Materialschädlinge
Mitteleuropas*, Gustav Fischer Verlag, 1994,
S. 179, Abb. 285 und S. 212, Abb. 340
© Spektrum Akademischer Verlag, Heidelberg, Berlin

Impressum

Herausgeberin: Stadt Münster in Zusammenarbeit mit der
Landwirtschaftskammer Nordrhein-Westfalen
– Pflanzenschutzdienst –

Dezember 2004, 1.000

Ungebetene Gäste:

7



Hausböcke

Tipps zum Umgang mit Schädlingen im Haus

Amt für
Grünflächen und
Umweltschutz



Hausbock

Schwarz bis schwarzbraun, 10–25 mm lang mit zwei hell behaarten Querbinden auf der Flügeldecke.
Larven: bis 30 mm lang, gestreckt und kaum behaart.

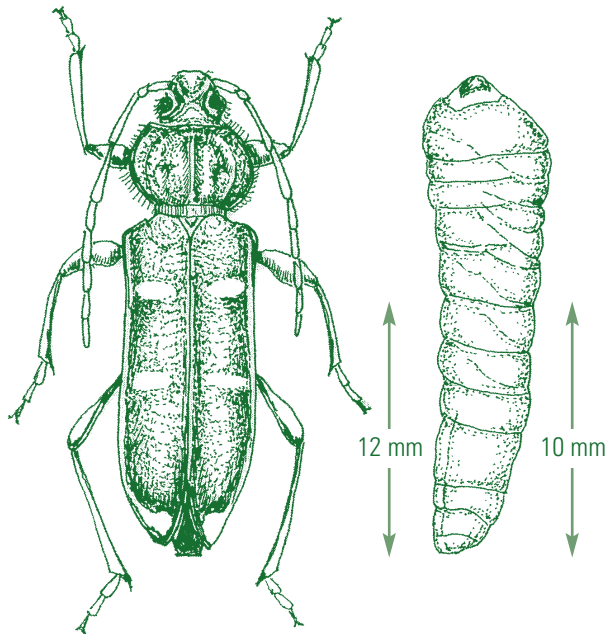
GEGENMASSNAHMEN



- **Vorbeugen:** Vor der Verbauung sind verschiedene anerkannte chemische Maßnahmen zur Vorbeugung gegen Befall möglich. Dies ist zu empfehlen, wenn das Holz nicht sichtbar verbaut wird oder in der näheren Umgebung ein Befall mit dem Hausbock bekannt ist.

Überprüfen Sie insbesondere tragende Holzkonstruktionen regelmäßig auf Befallsspuren.

- **Bekämpfung:** Wenden Sie sich auf jeden Fall an einen sachkundigen Schädlingsbekämpfer. Giftfrei ist z. B. die Bekämpfung mit dem Heißluftverfahren, die aber auch von einem Fachbetrieb durchgeführt werden muss.



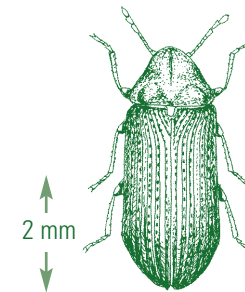
SCHÄDEN

Das betroffene Holz wird zerstört. In Gebäuden kann die Statik gefährdet sein. Typisch sind die ovalen, etwa 0,5–1 cm großen (Längsdurchmesser) Ausfluglöcher der erwachsenen Käfer.

Achtung: Lassen Sie sich von einem Statiker beraten, wenn die tragende Holzkonstruktion betroffen ist!



WEITERE ARTEN



Als Holzschädling tritt im Haus auch die Familie der Klop-, Poch- und Nagekäfer (*Anobiidae*) auf, zu denen auch der Holzwurm (*Anobium punctatum*) gehört. Diese Käfer sind deutlich kleiner (um 4 mm lang) und meistens fein behaart. Die Bohrlöcher sind nur ca. 0,7–3 mm groß und kreisrund.

Die Scheibenhörner (*Cerambycidae*) sind 8–15 mm lang, oft auffällig metallisch blau oder rot gefärbt. Sie sind zwar mit dem Hausbock verwandt, gelten aber hier nicht als klassischer Holzschädling im verbauten Holz. Sie werden häufig mit Brennholz eingeschleppt, können sich aber in rindenlosem Holz unter den in Wohnhäusern herrschenden Bedingungen nicht weiter fortpflanzen.